



LAUFFENER BOTE

13. Woche

28.03.2013

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

LOSLASSEN
LOSLASSEN
LOSLASSEN
AUSHALTEN
TRÖSTEN
LIEBEN
VERGEBEN
ANFANGEN
ANFANGEN
ANFANGEN
ANFANGEN
ANFANGEN

STADTVERWALTUNG UND GEMEINDERAT LAUFFEN A.N.
WÜNSCHEN IHNEN
EIN GESEGNETES OSTERFEST 2013

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

- Stadtverwaltung Lauffen a. N.** Tel. 106-0
Telefax: 07133/106-19
Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>
Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de
Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10
- Bürgerbüro Lauffen a. N.**
Sprechstunden Bürgerbüro
Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
- Sprechstunden übrige Ämter:**
Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr
außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung
- Bürgerreferentin** Tel. 106-16
Bauhof Tel. 21498
Stadtgärtnerei Tel. 21594
Städt. Kläranlage Tel. 5160
Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27 Tel. 9018283
Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004
BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065
- Kindertagesstätten/Kindergärten**
Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten, Charlottenstraße 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße 70 Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg 7 Tel. 963831
Kindergarten Neckarstraße 68 Tel. 2039283
Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstraße 10 Tel. 5749
Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstraße 7 Tel. 5769
Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356
Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/11
- Schulen**
Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 Tel. 5137
Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule Tel. 963125
Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 Tel. 4829
Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule Tel. 962340
Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 Tel. 7673
Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15 Tel. 7901
Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 Tel. 6868
Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 Tel. 7207
Schulsozialarbeit für Werkrealschule Tel. 0172/9051797
Schulsozialarbeit für Real-/Förder-/Herzog-Ul.-Schule Tel. 0173/9108042
Schulsozialarbeit für Gymnasium/Hölderlin-Grundschule Tel. 2024884
Kaywald-Schule f. Geistig- und
Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 Tel. 98030
Musikschule Lauffen a. N. und
Umgebung, Südstraße 25 Tel. 4894
Fax 5664
Volkshochschule, Rathaus EG Tel. 106-51
Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 9014347
Tel. 12222
- Museum der Stadt Lauffen a. N.**
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils
14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
- Polizeirevier Lauffen a. N.** Tel. 20 90 oder 110
Feuerwehr Notruf Tel. 112
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N. Tel. 21293
**Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)
nach Dienstschluss** Tel. 07131/562562
Tel. 07131/562588
Stromstörungen Tel. 07131/610-0
- Notariate**
Notariat I Tel. 2029610
Notariat II Tel. 2029621
- Häckselplatz (Winteröffnungszeiten)**
Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr
- Recyclinghof (Winteröffnungszeiten)**
Do. und Fr. 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
- Mülldeponie Stetten** Tel. 07138/6676
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr
Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags
von 6.00 bis 16.00 Uhr.
- Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.**
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos
unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de
reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)
- Postfiliale (Postagentur)**
Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. – Fr. 9 bis 18; Sa. 8 bis 12.30 Uhr
Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo., – Fr., 8 bis 13 Uhr, 14.30 bis 18.15
Uhr; Sa., 8 bis 13 Uhr
- Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle
IAV-Stelle** für ältere, hilfsbedürftige u. kranke Menschen und deren
Angehörige
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger Tel. 9858-25
- Beschützende Werkstätte – Eingliederungshilfe**
Kontaktperson: Oliver Beduhn Tel. 2023970
- Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim**
Pflegedienstleitung: Schwester Brigitta Tel. 9858-24
Nachbarschaftshilfe: Schwester Brigitte Essen auf Rädern Tel. 9858-26
- Wochenenddienst**
29./30./31.03. und 01.04.2013:
Schwestern Manuela, Claudia, Lena, Madeleine, Diana, Larissa
Gemeineschwestern, Rieslingstr. 18 Tel. 9858-24
Hospizdienst Frau Lore Fahrbach Tel. 14863
- Krankenpflege**
Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen Tel. 9530-0
Häusliche Krankenpflege Tel. 9530-20
Mobiler Sozialer Dienst Tel. 9530-25
Essen auf Rädern Tel. 9530-15
d'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3
Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499
Freundeskreis Suchthilfe Tel. 21729
- Ärztlicher Notdienst**
In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar
von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab
dem Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags
und sonntags ganztägig. Telefon 07133/900790. Eine telefonische Voran-
meldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wählen
Sie jedoch gleich 112.
- Kinderärztlicher Notfalldienst**
an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kin-
derklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn;
für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kin-
derarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.
- Zahnärztlicher Notfalldienst**
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen
erfahren Sie unter Tel. 07111/7877712
- Bereitschaftsdienst der Augenärzte**
kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.
- Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112
Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222
**Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mit-
zuwählen!**
- Hebammen**
Caroline Eisele, Tel. 9294757, Katrin Geltz, Tel. 0162/4453255
- Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**
29./30.03.2013
Dr. Müller, Heilbronn Tel. 07131/591790
Dres. Haberkern, Neckarsulm Tel. 07132/8061
31.03./01.04.2013
Dres. Fritz/Dahnken/Scholl, Heilbronn Tel. 07131/68787
TÄ Keller-Stenger/Dr. Bieringer, Bretzfeld Tel. 07946/940049
- Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr**
Siehe Seite 3



Rastrelli Cello Quartett & Gudrun Ingimars: „I got Rhythm“

Frühlingsgefühle mit Tango, Bossa Nova, Musical & Jazz

Sicher kennen Sie Cello-Ensembles ... Vergessen Sie alles, was Sie bisher gehört haben! Das Rastrelli Cello Quartett spielt: aufregend, technisch perfekt, hingebungsvoll und wunderschön in tausend Klangfarben.

Am Samstag, 13. April, sind die vier exzellent ausgebildeten Cellisten aus St. Petersburg in der Lauffener Stadthalle ab 20 Uhr mit ihrem Programm „I got Rhythm“ zu hören. Für diesen Abend, der ein wahres Klangfeuerwerk mit einem Programm von Tango,

Bossa Nova bis Musical und Jazz verspricht, haben sich die vier Rastrellis noch bezaubernde Verstärkung geholt: Der ausdrucksstarke Gesang der isländischen Sopranistin Gudrun Ingimars bringt auch das härteste Eis zum Schmelzen.

Karten für diese Veranstaltung des Lauffener Kulturprogramms „bühne frei...“ gibt es für 16 Euro (ermäßigt 7 Euro) im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) und unter www.lauffen.de.



Die Rastrellis und Gudrun Ingimars versprechen musikalisch einen Hauch von südlicher Sonne. (Grafik: Schwarzkopf)

„Musik & Wein“

Der Freundeskreis Kirchenmusik lädt ein

Der Freundeskreis Kirchenmusik lädt am Samstag, 6. April um 19 Uhr ein zu „Musik & Wein“, einer Veranstaltung exklusiv für Freundeskreis-Mitglieder und solche, die es werden wollen. Der Beitritt am Abend ist möglich. Es

findet im Weingut Michael Schiefer, Südstraße 12 statt, mit Bossa Nova, Jazz & mehr wird der Abend von Johanna & Dioraci Vieira Machado umrahmt. Der Freundeskreis ist auf weitere Mitglieder angewiesen, da im Bereich der Musik viel aus Eigenmitteln finanziert

werden muss. Es ist ein Anliegen, die bestehende Chorarbeit zu erhalten und zu fördern und die vielfältige Konzertarbeit zu unterstützen.



Bürgermeistersprechstunde im BBL



Bei der Bürgersprechstunde können die Belange der Bürgerinnen und Bürger persönlich vorgetragen werden.

(Foto: privat)

Die nächste offene Sprechstunde des Lauffener Bürgermeisters wird am Samstag, 6. April, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) stattfinden.

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger ist an diesem Tag zwischen 10 und 12 Uhr für Sie da. Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger bei der offenen und regelmäßig an jedem ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde persönlich vorgetragen werden.

Zeitungstellung Sommerzeit beginnt am 31. März



Denken Sie daran, Ihre Uhren umzustellen. (Foto: berwis, pixelio.de)

Die nächste Zeitungstellung von der „Winter“- auf die „Sommerzeit“ ist am Sonntag, 31. März, um 2 Uhr früh.

Seit dem 28. Oktober befinden wir uns in der Winterzeit (Normalzeit). Dabei wurde die Uhr um eine Stunde von 3 auf 2 Uhr zurückgestellt, die Nacht war also eine Stunde länger.

In der Nacht vom kommenden Samstag auf Sonntag wird die Uhr nun wieder um eine Stunde, von 2 auf 3 Uhr, vorgestellt. Die Nacht ist dieses Mal damit eine Stunde kürzer.

Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr

29.03.2013 (Karfreitag)

Rathaus Apotheke, Rathausstraße 31, Abstatt

Tel. 07062/64333

30.03.2013

Burg-Apotheke, Hauptstraße 43, Beilstein

Tel. 07062/4350

31.03.2013

Stadt-Apotheke, Marktstraße 15, Brackenheim

Tel. 07135/6530

01.04.2013

Apotheke Müller, Obere Gasse 2, Nordheim

Tel. 07133/9011855

Kinder gratulieren Hölderlin zum 243. Geburtstag

Künstlerkreis Hölderlin befasst sich das ganze Jahr über mit dem Dichter und der Dichtkunst



Am Ende der Vorstellung erhielten alle Hölderlin-Gratulanten von Diplompädagoge Hans Krauss eine Hölderlinrose. (Fotos: Tayhan)

Der im März 2012 gegründete Künstlerkreis Hölderlin gratulierte ein Jahr später, am 20. März 2013, mit lyrischen Künsten dem größten Sohn der Stadt Lauffen am Neckar.

Friedrich Hölderlin zu Ehren warteten die Schülerinnen und Schüler der Lauffener Hölderlin-Werkrealschule an der Dichter-Gedenktafel im Klosterhof zum Geburtstag u. a. mit selbst geschriebenen Gedichten auf. Die jun-

gen Schülerinnen und Schüler verbringen ihre Mittagspause freiwillig mit dem Pädagogen Hans Krauss im „Künstler-Kreis Hölderlin“. Sie treffen sich zwei- bis dreimal wöchentlich, bringen dabei ganz verschiedene Verse aufs Papier und lernen diese entsprechend mit Pathos vorzutragen.

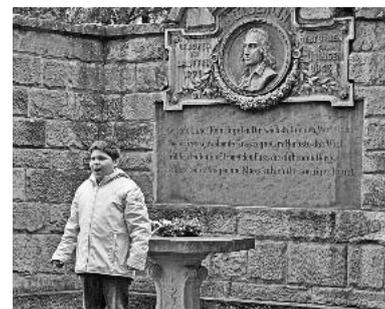
Zum 243. Geburtstag überraschte Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, gemeinsam mit einigen weiteren Zuschauern die junge Truppe bei ihrem Vortrag am Hölderlin-Denkmal. Dem grauen Himmel und den kalten Temperaturen zum Trotz, brachten die Kinder die Zuschauer zum Strahlen, mit Gedichten wie „Im Schein der Sonne“, „Was gibt s?“, „Bären-glück“, „Winter“, „Frühling“ und „Licht“.

Am Ende der Vorstellung erhielten alle Hölderlin-Gratulanten von Diplompädagoge Hans Krauss eine Hölderlinrose. Der kleine Yasin Parlaksu war außerdem über sein sehnlich erwünschtes

Autogramm aus der Feder des Bürgermeisters überglücklich.

Ein besonderes Bonbon handelte Hans Krauss mit Hermann Rapp, dessen Buchdruckausstellung im Museum Klosterhof gezeigt wird, am selbigen Abend noch für die jungen Künstler aus: Herr Rapp erklärte sich bereit, einem Gedicht der Kinder mit seiner Druckkunst eine besondere Ehre zu erweisen. Darauf ist der gesamte Künstlerkreis Hölderlin natürlich und zu Recht mächtig stolz.

Bünjamin Tayhan



Yasin Parlaksu versteht es besonders toll, die Dichtkunst mit viel Pathos vorzutragen.

Drei Grazien, schneller Versfuß und harte Fügung

Thomas Schmidt: „Hölderlin und die Leibesübungen“ Vortrag im Museum im Klosterhof umrahmt vom Tanztrio La Passion aus der Hölderlin-Realschule



Sinnlich weich, wie vom Wind durchweht, ist der Auftritt der Tanzgruppe La Passion. (Foto: Welzin)

„Nein, geturnt hat Hölderlin nicht.“, stellt Thomas Schmidt gleich zum Auftakt der Veranstaltung des Hölderlin-Freundeskreises klar. Zwar hätten Georg Christoph Lichtenberg (1742 – 1799) und Fürst Pückler (1785 – 1871) versucht die „sports“ aus England einzuführen, allerdings ohne Erfolg. Das „Turnen“ habe erst Turnvater Jahn (1778 – 1852) popularisiert, erläutert der Literaturwissenschaftler, der in seiner Lesung „Athletentugend. Hölderlin und die Leibesübungen“ ein Stück Belletristik beackert, es aus Sicht der Sportgeschichte durchpflügt.

Das Publikum im Hölderlinmuseum ist geistig gefordert, denn der promovierte Wissenschaftler aus Marbach schlägt ungewöhnliche Volten in rascher Gangart, legt die Messlatte dieses Hürdenlaufs durch unbekanntes Gelände, in Sachen Vorkenntnis, Einordnung von Namen und Verarbeitung komplexer Sachverhalte ziemlich hoch.

Anders als Klopstock, der ein passionierter Eisläufer war, und Lord Byron, der auf den Spuren der Antike den zwei Kilometer breiten Hellespont durchschwamm, konnte Hölty, wie die meisten seiner Zeitgenossen (und anders als Peter Härtling in seiner Hölderlin Biografie annimmt), nicht schwimmen. „Bisher ist Ertrinken Mode gewesen, weil das Schwimmen nicht Mode ist“ zitiert Schmidt Johann GutsMuth, den Autor des ersten Schwimmbuchs in deutscher Sprache. Anzunehmen ist, dass Hölderlin reiten, fechten und tanzen konnte, dies, so Schmidt, habe zur Grundausbildung des studierten Bürgers im ausgehenden 18. Jahrhundert gehört.

„Von Tübingen nach Maulbronn, über Schaffhausen nach Zürich, im Winter gar nach Bordeaux – und zwar 600 Ki-

lometer in 19 Tagen“, eine erstaunliche Laufleistung des Lauffeners. Schmidt reiht ihn neben Goethe und Seume ein unter die literarischen Extrem-Fußgänger und Vor-Läufer der Wandererfahrung als Weltbegegnung im Sinne einer naturnahen Selbstbildung. Stichwort „Versfuß“, quasi gehe die Athletentugend in den Texten auf. Schmidt weitet den Blick, kommt auf die Vorbildfunktion der griechischen Kunst à la Winckelmann zu sprechen. Angereichert mit Sekundärliteratur erläutert er die Übersetzungsarbeit: das abrupte Nebeneinander disparater Elemente, das Hölderlins späte Lyrik kennzeichnet, diese „harte Fügung“ sei das Ergebnis der Pindar-Übersetzungen.

Sinnlich weich, wie vom Wind durchweht, ist der Auftritt der Tanzgruppe La Passion. Drei Grazien der Neuzeit, rahmen die Schülerinnen der Hölderlin Realschule Lauffen Annika Schiz, Nina Brauch und Josepha Bleibdrey das Programm mit zwei eigenen Choreografien. Eine schöne Ergänzung zum geistigen Höhenflug des Theoretikers Schmidt. Leonore Welzin



Die Lauffener Kulturmanufaktur (KuMa) freut sich auf einen zusätzlichen Konzerttermin im Phoenix Irish Pub. Am Sonntag, 7. April, bekommt die Ku' Besuch von alten Freunden. Ab 20 Uhr zaubern Weißdorn wieder einen frühlingshaften keltischen Regenbogen auf die Bühne.

Ihre Lieder erzählen traurige und erheiternde Geschichten über Land und Leute. Aus dem reichhaltigen Fundus der keltischen Musik arrangieren und bearbeiten Weißdorn Stücke aus Irland, Schottland, Wales, der Bretagne und Galicien – heraus kommt dabei ein musikalischer Regenbogen. Leider muss das am 12. Mai geplante

Freuen auf Weißdorn und Real Time Programmänderungen bei der KuMa beachten!

Konzert von Richard Grainger und Chris Parkinson ersatzlos abgesagt werden. Die beiden Künstler konnten keine zusammenhängende Tour durch Deutschland zusammenstellen und haben sich daher entschieden, den Termin in der KuMa zu canceln. Das letzte Folkkonzert in dieser Saison ist damit schon am 21. April. Aus den Borders, der Region an der englisch-schottischen Grenze, sind dann Real Time zu Besuch. Im Gepäck haben sie Lieder und Melodien von beiden Seiten der Grenze, dazu selbstgeschriebenes Material und Songs von Zeitgenossen wie Karine Polwart und Kate Rusby.

Karten für Weißdorn und Real Time (je VVK 9/AK 10 Euro), alle anderen KuMa Veranstaltungen und jetzt auch Geschenkgutscheine gibt es bei „Buch & Papier“ Schreyer (Bahnhofstraße, Lauffen) oder abends und am



Wochenende im „Phoenix“ Irish Pub (Heilbronnerstraße, Lauffen). Wer es dahin nicht schafft, kann für die Abendkasse Karten ganz bequem auch reservieren. Das Karten-Telefon im Irish Pub hat Montag bis Samstag ab 19 Uhr geöffnet: 07133/206900. Das ganze Programm zum Nachlesen gibt es auf www.kuma-lauffen.de ■

Weißdorn: Folk im Phoenix Irish Pub. (Foto: Privat)



Zum letzten Mal vor der Sommerpause kommen am Samstag, 6. April, nochmals alle Freunde und Stammgäste der legendären „Ü-30-Party“ im Dächle voll auf ihre Kosten. Die Party beginnt um 21 Uhr.

Ü30-Party im Dächle

Auch dieses Mal geht DJ Schneemann gerne auf die Musikwünsche der Gäste ein und sorgt für ein unterhaltsames, stimmungsvolles und abwechslungsreiches Musikprogramm mit dem Besten aus Rock & Pop, Oldies, den 70er-/80er-/90er-Jahren, NDW, Black & Soul, Discosound, Deutsch-Rock, Reggae, Country, Irish Folk, Après Ski- & Balleman-Hits, Schlagern und aktuellen Hits aus den Charts.

Kühle und heiße Getränke sowie Leckereien aus der Küche werden wie immer durch das Dächle-Team serviert. Tischreservierungen direkt beim Dächle unter der Hotline 07133/12286.

Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen unter www.dj-schneemann.de und www.daechle-lauffen.de. ■



Dazu lädt unter dem Titel „In der Heimat zu Gast“ eine Veranstaltung am 5. April, um 19.30 Uhr, in der Neckarwestheimer Reblandhalle ein.

Im Mittelpunkt des Abends, der von der ehemaligen württembergischen Weinkönigin Karolin Harsch moderiert wird, stehen vier Audiovisionsshows mit Bildern der Cleebronner Fotografin Claudia Fy. Harry Biehler hat diese extra für den Abend neu zusammengestellt und musikalisch unterlegt. Hinzu kommt ein besonderes Rahmenprogramm, das durch regio-

Bilderreise durch die Heimat Zabergäu und Schozachtal einmal ganz anders erleben



In der Heimat zu Gast (Foto: Privat)

nale touristische Akteure gestaltet wird. Im Eintritt von 5 Euro sind ein

Begrüßungs-Secco und ein Glas Wein enthalten. Karten sind im Vorverkauf beim Neckar-Zaber-Tourismus in Brackenheim, Telefon 07135/933525 und im Rathaus Neckarwestheim, Marktplatz 1, Telefon 07133/184-0 erhältlich.

Weitere Informationen erhalten Sie beim **Neckar-Zaber-Tourismus e.V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr. ■

Anspruchsvolle Qualitätskriterien erfüllt Schwimmverein Lauffen erhält Gütesiegel „Anerkannte Schwimmschule“



Von links:
Schwimmverein-
Mitglied Gaby Geiger,
Vorstand Joachim Geese,
Emanuel Vailakis.
Schwimmschulleiterin
Monika Eberhard hinten links im
Wasser.
(Foto: Khattab)

„Die Institution Schwimmschule wird immer wichtiger. Denn es ist nicht mehr gewährleistet, dass die Kinder in der Grundschule schwimmen lernen. Jedes fünfte Kind, das die Grundschule verlässt, ist Nichtschwimmer“, erklärt Emanuel Vailakis. „In dieser Hinsicht wird die Verantwortung und Pflicht der Einrichtungen oftmals nicht mehr wahrgenommen.“ Umso erfreuter ist der Geschäftsführer des Schwimmverbandes Württemberg, dem Schwimmverein Lauffen am Donnerstagnachmittag im Bewegungsbad der Kaywaldschule zum fünften Mal das Gütesiegel „Anerkannte Schwimmschule“ zu verleihen.

Seit 2005 werde das Gütesiegel im Zweijahreszyklus verliehen, der Schwimmverein Lauffen sei von Anfang an dabei gewesen, berichtet Emanuel Vailakis. „Wasser ist unser Element“ steht auf der Auszeichnung und passt zu der Arbeit des Schwimmvereins. „Wir möchten schon die Jüngsten an das Wasser gewöhnen“, sagt Schwimmschulleiterin Monika Eberhard. Getreu des Mottos „Spaß im Nass“ stehe das Spielerische im Vordergrund. „Bei uns geht es nur um den Breitensport. Wir veranstalten keine Wettkämpfe“, so Eberhard. Ganz verschiedene Kurse biete der Schwimmverein Lauffen an: Die Palette reiche vom Kurs für Schwangere über das Baby-, Kleinkind- und Eltern-Kind-Schwimmen bis hin zu Aquafit, Rückenpower sowie Angeboten zu unterschiedlichen Stiltechniken und dem Muslimakurs, bei dem islamische Frauen unter sich sind.

„Wir sind stolz, dass unsere Arbeit vor allem mit den Kindern anerkannt und durch das Siegel auch unterstrichen wird“, freut sich Monika Eberhard. Das Gütesiegel sei ein Zeichen nach außen, dass gewisse Qualitätskriterien erfüllt werden. „Das gibt den Eltern und Kursteilnehmern die Si-

cherheit, dass die Übungsleiter über bestimmte Qualifikationen verfügen“, hebt Vailakis hervor.

Die Kriterien für die Auszeichnung seien sehr anspruchsvoll, so dass es derzeit nur 25 anerkannte Schwimmschulen in Württemberg und Baden gebe. Die Schwimmleiter müssten unter anderem mindestens eine C-Lizenz vorweisen, alle anderen Übungsleiter mindestens die Anfängerschwimmausbildung des Schwimmverbandes Württemberg. Auch das Bad muss festgelegte Voraussetzungen erfüllen und für den Unterricht mit kleinen Kindern geeignet sein. „Außerdem muss das Ausbildungskonzept des Verbandes anerkannt und durchgeführt werden“, so der Geschäftsführer des Schwimmverbandes. Auch die Gruppengröße von acht Teilnehmern pro Übungsleiter dürfe nicht überschritten werden. Vailakis: „Hier in Lauffen ist diese Bedingung mehr als erfüllt. Auf jeden Übungsleiter kommen nur etwa vier Teilnehmer.“ Gewährleisten will man so eine individuelle Förderung, betont Gaby Geiger, Mitglied des Schwimmvereins mit beratender Funktion.

Elke Khattab

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a. N. Frühlingsfest im Haus Edelberg

„Jetzt fängt das schöne Frühjahr an und alles fängt zu blühen an ...“ – auch wenn dieses Motto leider nicht dem tatsächlichen Wetter entsprach, so kamen doch zahlreiche Besucher zum Frühlingsfest am Samstag, dem 23.03.2013, in unser Haus, um mit einem wunderschönen Fest den hoffentlich baldigen Frühling zu begrüßen.

Gleich zu Beginn des Festes verbreitete Herr Bernd Gottwald mit seinem Keyboard eine tolle Stimmung und schnell war das trübe Wetter vergessen. Nach der Begrüßung durch den Hausleiter Herr Oberle, der durch das Programm führte, sang das beliebte VDK-Chörle unter Leitung von Frau

Inge Schmid fröhliche Frühlingslieder, die sowohl unsere Bewohner als auch die Gäste zum Mitsingen animierten. Die Gitarrengruppe unter Leitung von Frau Heiß ließ leise, wunderschöne Töne anklingen. Im Anschluss wurde es wieder etwas turbulenter, als die Seniorentanzgruppe unter Leitung von Frau Renate Vogt verschiedene Tänze vorführte. Und auch hier hieß es wieder, alle Bewohner und Gäste dürfen mitmachen. Zum Abschluss sang das VDK-Chörle „Ein schöner Tag ...“ – dem konnte man nur zustimmen und unsere Bewohner sangen begeistert mit. Herr Gottwald unterhielt uns noch bis zum Abendessen mit seinen flotten Liedern auf dem Keyboard.

Allen Darbietenden wurde begeistert Applaus gespendet. Das Küchenteam verwöhnte uns zum Kaffee mit einer köstlichen Erdbeerschnitte und am Abend mit Schnitzel und leckerem, hausgemachtem Kartoffelsalat. Viel zu schnell war das Fest wieder vorüber, denn durch das abwechslungsreiche Programm verging die Zeit wie im Fluge. Die Bewohner/-innen und Gäste verabschiedeten sich mit einem „schön war's, wir freuen uns schon auf's nächste Mal“ und dem können wir uns alle anschließen.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Wolfgang Oberle mit dem Haus Edelberg Team

Vorverlegter Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die 14. Woche (Erscheinungstag Donnerstag, 4. April) wird wegen der Osterfeiertage auf Donnerstag, 28. März, 18 Uhr, vorverlegt.

Bitte beachten!

Lauffener Weingärtner gewinnen Vaihinger Löwen Erfolgswein: 2011er Mundelsheimer Rozenberg Lemberger Auslese

Die Serie der Erfolge der Lauffener Weingärtner bei Wettbewerben und Prämierungen reißt nicht ab: Beim traditionsreichen Deutschen Lemberger-Preis „Vaihinger Löwe“ war am Sonntag in Vaihingen/Enz der 2011er Mundelsheimer Rozenberg Lemberger Auslese nicht zu schlagen. Der Spitzenwein von der Neckarschleife setzte sich in der Kategorie „Höhere Restsüße als trocken“ vor dem Großbottwarer Lemberger Alte Reben vom Weingut Brucker und dem Horrheimer Lember-

ger Spätlese der Weingärtner Horrheim-Gündelsbach durch. Der Mundelsheimer Rozenberg Auslese hat 12,6 g Restzucker und gilt damit als feinherb.

Zuvor hatten sich die Lauffener Weingärtner, die im Sommer vergangenen Jahres mit der WG Mundelsheim fusionierten, im VINUM-Genossenschaftscup als beste Genossenschaft in Deutschland durchgesetzt und beim renommierten Deutschen Rotweinpreis in der Königsklasse der Cuvées mit der 2010er Vinitiative triumphiert. Außerdem untermauer-

ten die Weingärtner aus der Hölderlinstadt zum neunten Mal nacheinander im TOP-100-Ranking der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft ihre Qualitätsführerschaft als „bester Weinerzeuger in Württemberg“.

Auch beim ARTVINUM-Wettbewerb „Baden-Württemberger des Jahres“ belegten die Lauffener als einzige Genossenschaft einen Spitzenplatz. Beim Filmfestival „Berlinale“ wurde zum dritten Mal ein Lauffener Wein kredenzt. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Bau- und Umweltausschuss

Bericht aus der öffentlichen Sitzung vom 13.03.2013

Bausachen

Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage und Stellplätzen auf dem Baugrundstück Flst.-Nr. 8884/1, ehemals Karlstr. 46

Der Bauherr beabsichtigt, auf dem Baugrundstück Flst.-Nr. 8884/1 an der Ecke Karlstraße/Charlottenstraße ein Mehrfamilienwohnhaus mit Flachdach, Tiefgarage und Stellplätzen zu errichten.

Das geplante Wohnhaus soll von der Baulinie an der Charlottenstraße um bis zu 2,5 m zurücktreten. An der Karlstraße wird die Gebäudeflucht der angrenzenden Bebauung aufgenommen.

Um dieses Bauvorhaben in der geplanten Form ermöglichen zu können, ist eine Befreiung von den Festsetzungen des Baulinienplans von 1924 nach § 31 BauGB erforderlich.

Die Zahl der Vollgeschosse entspricht dem durch die Umgebungsbebauung vorgegebenen Rahmen. Das Dachgeschoss ist kein Vollgeschoss und wird als Staffelgeschoss zurückversetzt. Die Dachform ist für das Kriterium des Einfügens gem. § 34 BauGB nicht relevant.

Das Vorhaben fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung der Bauweise und Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung ein. Die Erschließung ist gesichert.

Da das Bauvorhaben die Grundzüge der Bebauungsplanung nicht berührt, die Abweichung städtebaulich vertretbar und auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist, hat der BA/UA dem Bauvorhaben zugestimmt.

Der Bau- und Umweltausschuss hat dem Bauvorhaben zugestimmt.

Straßensanierung

In der 14. KW soll nach Ostern ein Teil der Bahnhofstraße im Einmündungsbereich der Schillerstraße saniert werden. Vorgesehen ist mit einer halbseitigen Sperrung und Ampelregelung die Asphaltbeläge einzubringen.

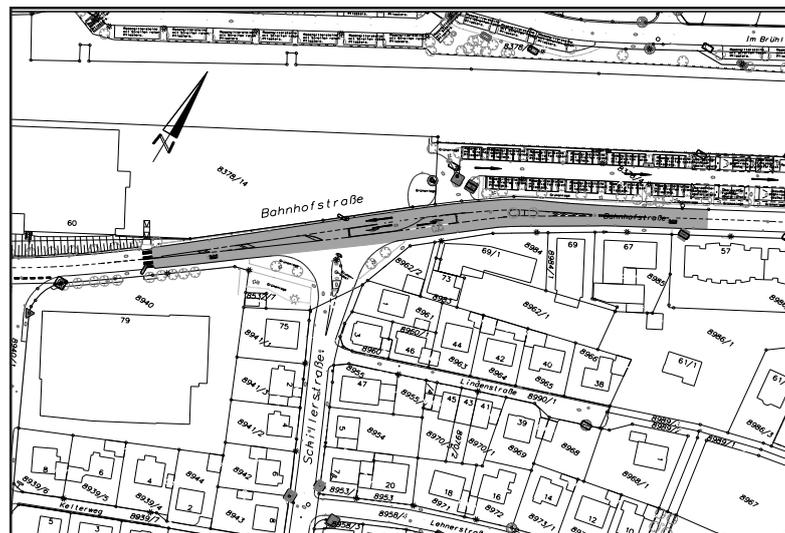
Auf die Behinderungen für den Fahrzeugverkehr wird hingewiesen.

Eine Umfahrung, sofern keine innerstädtischen Ziele angefahren werden, kann über den Posten 47 und die L 1103 erfolgen.

Neckartalradweg nach Kirchheim a. N.

Naturdenkmal Trauf: Sanierungsstart nächste Woche – Radweg im Mai voraussichtlich wieder frei

Die Gemeinde Kirchheim a. N. hat im Gemeinderat folgendes beschlossen: Aufgrund der sehr starken Gefährdung werden die absturzgefährdeten Trockenmauern der Geländestufe einschließlich des dahinter lagernden Erdkeils vollständig abgetragen. Anschließend wird zum Schutz der darüber liegenden Geländestufe der neu geschaffene Böschungsbereich mit einer Vernetzung aus hochfestem Stahldrahtgeflecht in Verbindung mit einer Rastervernagelung dauerhaft gesichert werden. Die Fachfirma beginnt mit der Maßnahme bereits nach Ostern und wird bis Ende April fertig sein. Nach Auskunft der Gemeinde Kirchheim kann danach auch wieder der Neckartalradweg frei gegeben werden.



Feststellung der Jahresrechnung 2012

Zur Vorbereitung des Rechnungsabschlusses 2012 hat der Gemeinderat der Stadt Lauffen a. N. in seiner Sitzung am 20.02.2013 die Bildung der Haushaltsreste sowie den Mittelübertrag nach 2013 beschlossen.

In seiner Sitzung am 20.03.2013 hat der Gemeinderat die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2012 gemäß § 95 der Gemeindeordnung festgestellt.

Die Beschlüsse über die Bildung und Übertragung von Haushaltsresten sowie über die Feststellung der Jahresrechnung 2012 werden gemäß § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung nachstehend öffentlich bekannt gemacht.

Der Gemeinderat hat am 20.02.2013 und 20.03.2013 beschlossen:

1. Folgende **Haushaltsausgaberes-te** werden gebildet und in das Haushaltsjahr 2013 übertragen, soweit nicht die Zuständigkeit des Bürgermeisters/der Verwaltung gegeben ist:

1.1 Im Verwaltungshaushalt insgesamt 623.700 €

1.2 Im Vermögenshaushalt 929.900 €

2. Im Vermögenshaushalt werden Haushaltseinnahmereste in Höhe von insgesamt 837.500 € gebildet

3. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt

4. Es werden in Einnahmen und Ausgaben festgestellt,

– der Verwaltungshaushalt mit
29.784.087,51 €

– der Vermögenshaushalt mit
5.646.830,10 €

Und somit der Gesamthaushalt mit
35.430.917,61 €

5. Die allgemeine Rücklage wird zum 31.12.2012 mit 6.192.012,19 € festgestellt.

6. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Schließung der städtischen Hallen

Die städtischen Hallen sind in den Osterferien in der Zeit von Donnerstag, 28.03. – Sonntag, 07.04.2013 (je einschließlich) geschlossen.

Gesamtabschluss der Jahresrechnung 2012

Feststellung und Aufgliederung der Ergebnisse der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2012

	Verwaltungs- haushalt €	Vermögens- haushalt €	Gesamt- haushalt €
1. Soll-Einnahmen	29.784.087,51	5.845.330,10	35.629.417,61
2. Neue Haushaltseinnahmereste lt. Vorlage 2012 Nr. 12	0,00	837.500,00	837.500,00
3. Zwischensumme	29.784.087,51	6.682.830,10	36.466.917,61
4. Ab: Haushaltseinnahmerest vom Vorjahr x)	0,00	1.036.000,00	1.036.000,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	29.784.087,51	5.646.830,10	35.430.917,61
6. Soll-Ausgaben	29.416.987,51	7.811.730,10	37.228.717,61
7. Neue Haushaltsausgaberes-te	623.700,00	929.900,00	1.553.600,00
8. Zwischensumme	30.040.687,51	8.741.630,10	38.782.317,61
9. Ab: Haushaltsausgaberes-te vom Vorjahr x)	256.600,00	3.094.800,00	3.351.400,00
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	29.784.087,51	5.646.830,10	35.430.917,61
11. Differenz 10./5			
Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

Auslegung

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht ist von Dienstag, 02.04.2013, bis Freitag, 12.04.2013 (je einschließlich), im Rathaus, Rathausstr. 10, Zimmer 26, 74348 Lauffen a. N., während der üblichen Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme ausgelegt.

Recyclinghof und Häckselplatz

Sommeröffnungszeiten ab Donnerstag, 4. April 2013:

Recyclinghof:

donnerstags und freitags 16 – 18 Uhr
samstags: 9 – 16 Uhr

Häckselplatz:

freitags 16 – 18 Uhr
samstags: 11 – 16 Uhr

Altpapier-sammlung

Am 13. April sammelt der CVJM Altpapier. Durch Ihre Bereitstellung von Altpapier unterstützen Sie die Vereinsarbeit des CVJM. Der Verein freut sich auf zahlreiche Altpapierspenden.

ALTERSJUBILARE

vom 29.03.2013 – 04.04.2013

29.03.1940 Hubert Hirth, Klosterhof 3, 73 Jahre

30.03.1913 Frida Eberwein, Klosterhof 3, 100 Jahre

31.03.1940 Christa Luise Stein, Hölderlinstraße 47, 73 Jahre

01.04.1937 Ingrid Walter Ursula Eisenacher, Stuttgarter Straße 21/1, 76 Jahre

01.04.1940 Siegfried Otto Eberbach, Körnerstraße 28, 73 Jahre

02.04.1941 Günter Heinrich Ritzau, Obere Berggasse 28, 72 Jahre

02.04.1942 Rosemarie Sander, Ruländerweg 24, 71 Jahre

02.04.1942 Heinz Schönberger, Oberamteistraße 3, 71 Jahre

03.04.1926 Marta Sommer, Klosterhof 1, 87 Jahre

04.04.1940 Gerhard Josef, Bahnhofstraße 155, 73 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.